

Gemeinde Bad Laer

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: 2026/0048		
	Datum: 25.03.2026		
	Fachbereich II - Planen und Bauen		
	Sachbearbeiter/in: Iris Seydel		
Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion Bad Laer vom 19.01.2026 zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Umfeld der Schule			
Beratungsfolge Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit
Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt	08.04.2026	öffentlich	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	09.04.2026	nicht öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Umfeld beider Schulen wird die in der Anlage dargestellte Fuß- und Radverbindung mit wassergebundener Wegedecke neu errichtet.

Sachverhalt:

Mit dem als Anlage beigefügten Antrag vom 19.01.2026 beantragte die CDU-Gemeinderatsfraktion geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Umfeld der Schule. Vorgeschlagen wurde ein neuer Fuß- und Radweg bei der Rettungseinfahrt der Grundschule (gegenüber des K + K Marktes).

Zu dem Antrag wurde seitens der Verwaltung ein Ortstermin mit der Grundschulrektorin und dem Schulhausmeister durchgeführt.

Beide bestätigten in Stoßzeiten eine Gemengelage zwischen Schulkindern als Fußgänger und Radfahrer, sogenannten „Elterntaxis“ und Schulbussen.

Von einem Öffnen der Rettungseinfahrt der Grundschule sollte jedoch Abstand genommen werden. So würde eine neue, direkte Verbindung zwischen dem Schulhof und der Glandorfer Straße sowie dem K + K-Markt entstehen, die vor allem auch in den Pausen eine erhöhte Aufsicht (ggf. auch durch Nutzung des Weges durch Schüler der Geschwister-Scholl-Oberschule über den Schulhof der Grundschule) erfordern würde. Ferner ist damit zu rechnen, dass der Platz vor der Zaunanlage als Parkplatz genutzt werden könnte, wodurch im Notfall der Rettungsweg versperrt sein könnte.

Stattdessen wurde bei dem Ortstermin festgestellt, dass durch die Entfernung weniger Sträucher und Schaffung eines Fuß- und Radweges als wassergebundene Wegedecke eine sichere Verbindung von dem Gehweg der Glandorfer Straße in Richtung beider Schulen neu geschaffen werden kann. Durch diese neue

Wegeverbindung kann der Fuß- und Radverkehr sicher von den parkenden Pkw und den einfahrenden Bussen getrennt werden und erhöht so spürbar die Verkehrssicherheit vor allem für die Schüler sowohl der Grundschule als auch der Geschwister-Scholl-Oberschule. Um ein Parken von Pkw im Bereich der Einfahrt zur Bushaltestelle zu unterbinden, sind schon im Vorfeld zwei Leitpfosten aufgestellt worden.

Die Kosten für die Entfernung der Sträucher und die Herstellung des wassergebundenen Weges belaufen sich auf brutto rd. 9.000 €. Die Maßnahme könnte zeitnah umgesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Budget / Produkt: 03/21110

Ergebnishaushalt: 02.03 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Finanzhaushalt: 02.03 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Investitions-Nr.: ./.

☐ Keine finanziellen Auswirkungen.

☒ Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

☐ Bemerkungen: